



10. Capitel.

Auf dem Wege zum Kaiser.

Der Weg, den Theresa mit ihrem Führer einschlug, war der längere, der durch die Thäler am Ufer der Doria hinführte. Sie hatten diesen Weg gewählt, um auf ihm dem Gewühl der großen Heerstraße zu entgehen, aber sie hatten damit nur ein Uebel für ein anderes vertauscht, da die in der letzten Zeit gefallenen Regengüsse den Weg längs des Flusses so beschädigt hatten, daß sie nur mühsam vorwärts kommen konnten.

An einigen Stellen hatten die herabstürzenden Wassermassen den Weg unterwaschen oder Gräben durch ihn hindurchgerissen, durch welche das Wasser so ungestüm hindurchschob, daß die Pferde sich nicht hindurch wagten, und sie die gefährlichen Stellen auf weiten Umwegen umreiten mußten; an andern Stellen war der Fluß über seine Ufer getreten und hatte den Weg überschwemmt, ja, an einem